

Anmeldung für das Rottaler Biomasse Fachgespräch, Freitag, 4. April 2008:

Rechnungsanschrift:

Firma _____

Name _____

Vorname _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

Fax _____

Email _____

Internet _____

Datum/Unterschrift

Bitte Anmeldung ausfüllen und absenden

per Fax an: **07954 – 92 62 04 (IBBK)**

per Email an: info@biogas-zentrum.de

per Post an:

IBBK Internationales Biogas und Bioenergie
Kompetenzzentrum
Fachgruppe Biogas
Am Feuersee 6
74592 Kirchberg/Jagst

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich schriftlich verbindlich an bis zum 31.03.08. Bitte beachten: die Teilnahme ist nur nach schriftlicher Bestätigung durch den Organisator möglich.

Praktiker haben das Wort!

Bei der Auswahl der Referenten haben wir heuer ganz besonderen Wert darauf gelegt, dass Praktiker zu Wort kommen, die täglich mit dem Betrieb einer Biogasanlage zu tun haben und, die Lösungen anbieten und einen Ausweg aufzeigen, um dem Preisdruck durch den hohen Biomassepreis zu entkommen.

Praktiker, die das aufzeigen, was möglich ist, die aber auch das laut sagen, wo es schwierig ist.

Ganz bewusst haben wir auch die Teilnehmerzahl für dieses Rottaler Biomasse Fachgespräch begrenzt. Wir wollen für Sie als Teilnehmer optimale Bedingungen haben, damit Sie einen möglichst großen Gewinn aus der Veranstaltung haben.

Gleiches gilt für die Bakterien in der Biogasanlage - nur, wenn optimale Bedingungen vorliegen können sie das meiste Biogas produzieren.

Teilnehmerkreis

Biogasanlagenbetreiber und Biogasanlagen-Investoren

Organisation

Internationales Biogas und Bioenergie
Kompetenzzentrum IBBK
Fachgruppe Biogas
Heimstr. 1
74592 Kirchberg/Jagst
Tel. 07954 – 92 62 03
Fax 07954 – 92 62 04
Internet: www.biogas-zentrum.de
Email: info@biogas-zentrum.de

Veranstalter

BMK AG
ROTTALER MODELL
Haberskirchnerstr. 16
94436 Simbach
Tel. 09954 – 90 240
Fax 09954 – 90 241
Email: bmk-ag@t-online.de



**ROTTALER
MODELL**

Vorläufiges Programm
Stand: 13.02.2008

Wirtschaftliche Optimierung für Biogasanlagen

Wie entkomme ich dem Preisdruck
der hohen Biomassepreise?

Optimierung der Biologie
Einnahmen durch Wärmenutzung
Einsparung durch verbesserte Logistik
Finanzierungsmöglichkeiten

7. Rottaler Biomasse Fachgespräch

Freitag, 4. April 2008
Vilstalerhof, Rottersdorf

Warum Rottaler Biomasse Fachgespräche?

Das Rottaler Biomasse Fachgespräch findet jährlich statt und bietet detaillierte fachliche Informationen für den Biogas-Praktiker. Nur ein Thema - das aber umfassend!

Thema 2008:

Wirtschaftliche Optimierung

Optimierung der Biologie – Einnahmen durch Wärmenutzung – Kosteneinsparung durch optimierte Logistik – Finanzierungsmöglichkeiten

Der Traum vom leichten, schnellen Geld durch eine Biogasanlage ist geplatzt!

War das Investment in eine Biogasanlage nach der Einführung des EEG in 2004 die richtige Strategie um den Niedrigpreisen in der landwirtschaftlichen Produktion entgegenzuhalten, so ist nun die Sachlage völlig anders. Diejenigen, die nicht investiert haben sind die Gewinner. Sie haben keinerlei Kreditverpflichtungen und gleichzeitig mit dem Anstieg der Biomassepreise höhere Einnahmen für ihre Produkte.

Diejenigen, die investiert haben sind die Verlierer – vorläufig!

Sie müssen die gestiegenen Preise für die Einsatzstoffe bezahlen. Die Wirtschaftlichkeit der bestehenden Biogasanlage ist schlecht – Stilllegung der Anlage ist keine Option, weil die Bank ihr Geld will.

Nur eine Vorwärtsstrategie macht Sinn.

Und diese Vorwärtsstrategie braucht folgende Komponenten:

- Optimierung der Biologie pro Tonne Silomais mehr Biogas produzieren mehr Volllaststunden fahren
- Ersatz der teuren Einsatzstoffe, wie Silomais und Getreide durch billigere, faserhaltige Einsatzstoffe, die preisstabil sind, weil sie nicht am Weltmarkt gehandelt werden, wie beispielsweise Gras
- Konsequente Nutzung des KWK-Bonus
- Finanzierung der benötigten Investitionen

Wir haben in diesem Jahr ein Programm zusammengestellt, das konkrete Lösungen bietet. Keine Theorie – sondern Praxis erprobt und täglich bewiesen!

Mit der zweistufigen Biologie ist mehr Biogas möglich und 8.500 Volllaststunden sind Praxis. Der Verkauf von Wärme an die Kommunen ist in Marklkofen bereits Realität – keine Vision. Finanzprofis erläutern wie es neue Spielräume für gewinnorientierte Investitionen gibt.

Programm

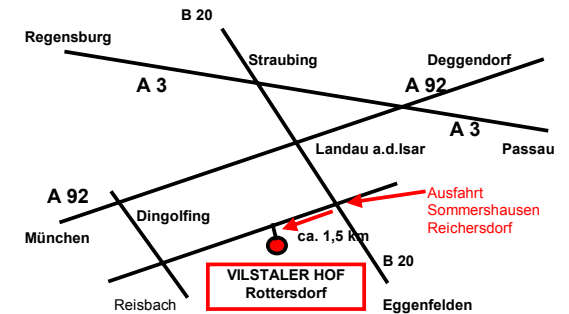
- ab 8:00 **Anmeldung**
- 9:00 **Begrüßung und Einführung in das Thema**
- 9:15 **Biologie und Biogasausbeute**
Praktische Erfahrungen beim Betrieb einer zweistufigen Biogasanlage mit Hydrolyse und Versauerung
Alfons NEBAUER, Biogasanlage Nebauer
- 10:00 **Die Technik beim Betrieb einer zweistufigen Biogasanlage**
Max DALLINGER, Rottaler Modell + Anlagenbetreiber
- 10:30 **Kaffeepause**
- 11:00 **Wirtschaftlichkeit einer zweistufigen Anlage**
Walter DANNER, Rottaler Modell und Anlagenbetreiber
- 11:30 **Erweiterung einer einstufigen Biogasanlage mit der Nachrüstung einer Hydrolyse-Einheit**
Martin RÄß, EATEC
- 12:15 **Mittagspause**
- 13:15 **Wärmeverwertung und KWK-Nutzung**
Möglichkeiten und Grenzen des neuen EEG – bestehende und neue Biogasanlagen
Robert WAGNER, C.A.R.M.E.N. e.V.
- 14:00 **Wärmeverwertung und Biogasleitung am Beispiel der Biogasanlage in Marklkofen**
Franz EBERL, EberlAgrarEnergie GmbH
- 14:30 **Brikettierung des Gärrestes und die Nutzung als Brennstoff in Hackschnitzelheizungen**
Christof THOSS, DVL Ansbach
- 15:00 **Logistik**
Optimierung der Logistik bei In- und Output
Franz SCHÖTTLE, Schöttle Consulting GmbH
- 15:30 **Kaffeepause**
- 16:00 **Finanzierung von Investitionen in die BGA**
Bankgebundene Finanzierungskonzepte
Alexander STAMPFER, unabhängiger Finanzberater
- 16:30 **Neues Eigenkapital für die Biogasanlage**
N.N. angefragt
- 17:00 **Ende der Veranstaltung**

Die Vorträge sind so ausgelegt, dass genügend Zeit für die Beantwortung von Teilnehmerfragen eingeplant ist.

Veranstaltungsort

Vilstaler Hof, Andreasstr. 2, 94405 Rottersdorf bei Landau an der Isar, Tel. 09956 – 9302-0,
www.vilstalerhof.de

Anfahrt



Anfahrt mit dem Auto:

Autobahn A 92: Abfahrt Landau

Autobahn A 3 : Abfahrt Landau

weiter auf B 20 Richtung Eggenfelden/Burghausen
Der Vilstaler Hof ist in Rottersdorf ca. 1,5 km von der B 20 entfernt, Ausfahrt Sommershausen-Reichersdorf, ca. 10 km nach Landau

Anmeldung

Die Tagungsgebühr beträgt 180 € (zuzügl. MwSt.) pro Person.

Wir bitten um eine schriftliche Anmeldung bis
31.03.08

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Betrag zuzügl. MwSt., Die Tagungsgetränke und digitalen Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Verbindliche Anmeldungen nimmt das IBBK per Fax, E-Mail oder per Post bis zum 31.03.08 entgegen. Nach schriftlicher Anmeldung erhalten Sie eine Seminarbestätigung/ Rechnung . Die Tagungsgebühr ist nach Eingang der Rechnung bis Montag 31.03.08 zu überweisen. Bei Rücknahme der Anmeldung bis zum 31.03.08 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50 €. Bei späterer Abmeldung (auch krankheitsbedingt) ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Bei Verhinderung kann alternativ ein Ersatzteilnehmer genannt werden.